

Arbeitsanweisung

1. Bildet Gruppen von fünf bis acht Schülern.
2. Gebt verschiedene Mitteilungen per Flüsterpost in eurer Gruppe weiter.
Probiert unterschiedliche Arten von Botschaften aus (⇒ Tipp-Karte).
Ziel ist, dass die Nachrichten möglichst vollständig und korrekt beim letzten Empfänger ankommen.
3. Vergleicht die ursprünglichen Botschaften mit den Informationen, die am Ende der Flüsterpost ankommen. Notiert in Stichpunkten, was euch auffällt.

Tipp-Karte

Folgende Arten von Botschaften sind möglich:

- kurze, einfache Wörter (Beispiel: Caesar)
- Zwei- oder Dreiwortsätze (Beispiel: Caesar siegte.)
- mehrere kurze Sätze aneinandergereiht (Beispiel: Caesar siegte. Seine Feinde zogen ab.)
- Sätze mit vielen Informationen und Einzelheiten (Beispiel: Am 15. März des Jahres 44 v. Chr. wurde Gaius Julius Caesar mit 23 Dolchstichen während einer Senatssitzung ermordet.)
- Sätze in anderen Sprachen
- Wörter oder Sätze in einer Fantasiessprache
- ...

Hilfen für den Transfer

Beendet folgende Sätze:

- Wenn meine Mitschüler nicht deutlich sprechen, ...
- Je länger die Botschaft ist, desto ...
- Je mehr Informationen und Einzelheiten in der Nachricht enthalten sind, desto ...
- Je länger es dauert, bis die Nachricht bei mir ankommt, desto ...
- Wenn die Mitteilungen in einer anderen Sprache verfasst sind, ...



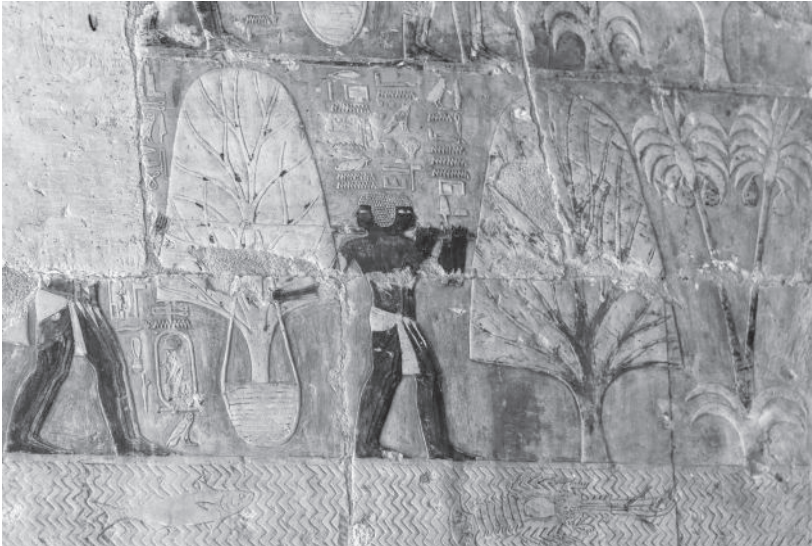


Faustkeil

Mit Steinwerkzeugen arbeiten

Arbeitsanweisung

1. Vor euch liegen verschiedene Steine. Ordnet sie z. B. nach Größe oder Schärfe.
2. Probiert aus, welche Steine sich für welche Tätigkeit eignen, z. B. zum Schlagen, Hämmern, Schneiden oder Sägen.
3. Heute benutzt niemand mehr einen Faustkeil. Überlegt, welche Werkzeuge wir stattdessen verwenden.
4. Notiert eure Ergebnisse so, dass ihr sie am Ende euren Mitschülern präsentieren könnt.



Weihrauchbäume werden zum Transport vorbereitet

„Reise mit uns, Weihrauchbaum aus Punt, zum Haus des Amun. Du wirst wachsen für Maat Ka Re [= Thronname der Königin Hatschepsut] vor ihrem Garten zu beiden Seiten ihres Tempels.“



Die Ankunft der Ägypter in Punt

Der königliche Gesandte nähert sich dem Gottesland [= Punt] zusammen mit dem Heer, das ihn begleitet.



Beladen der Schiffe

Beladen der Schiffe über die Maßen hinaus mit den Wundern des Landes Punt: Mit allerlei herrlichen Spezereien des Gotteslandes, mit Mengen an Myrrhenharz, mit grünen Myrrhenbäumen, mit Ebenholz und echtem Elfenbein, mit unverarbeitetem Gold des Landes Amu, mit Kampferbäumen, mit Weichholz, Balsam, Weihrauch und Augenschminke, mit Pavianen, Affen, Jagdhunden, mit Leopardenfellen, mit grünen Menschen und ihren Kindern. Niemals wurde etwas Ähnliches für einen König geholt, der seit der Urzeit gelebt hat.



Der Fürst von Punt Parahu und seine Frau Ati

Kommen der Fürsten von Punt in Verbeugung mit gesenktem Haupt, um dieses Heer des Königs zu empfangen. Sie preisen den König der Götter, Amun. [...] Und sie sagen, indem sie um Frieden flehen. „Wie seid ihr in dieses fremde Land gekommen, das den Ägyptern bisher nicht bekannt war? [...] Wie glücklich ist das Gottesland [= Punt], das ihr betreten habt, als ob ihr Re [= Sonnengott] wäret!“